

Medienmitteilung

Neue Gesichter bei der Laureus Stiftung Schweiz

Hünenberg, 26. August 2019 – Die Laureus Stiftung Schweiz begrüsst zwei neue Mitglieder. Neben Christian Perschak, der neu als Stiftungsratspräsident tätig ist, stösst die Wissenschaftlerin Susi Kriemler zum Fachbeirat von Laureus. Beide nahmen ihre Tätigkeit zur Förderung von Sportprojekten für Kinder und Jugendliche in der Schweiz im August auf.



Die Förderung von Kindern und Jugendlicher durch soziale Sportprojekte steht bei der Laureus Stiftung Schweiz seit der Gründung 2006 im Zentrum. Gerade in einer so leistungsorientierten Gesellschaft wie in der Schweiz ist körperliche und geistige Fitness fundamental. Laureus setzt sich deshalb über soziale Sportprojekte dafür ein, die Chancengleichheit junger Menschen zu verbessern und Präventionsarbeit zu leisten. Ab sofort mit Hilfe des neuen Stiftungsratspräsidenten Christian Perschak und der Fachbeirätin Susi Kriemler.



«Als begeisterter Skifahrer, Golfer und Tennisspieler ist mir die unglaublich positive Wirkung, die Sport auf unsere Psyche und unseren Körper hat, bestens vertraut. Deshalb freut es mich besonders, mich ab sofort für soziale Förderprojekte im Sport für Kinder und Jugendliche einzusetzen», erklärt der neu amtierende Stiftungsratspräsident der Laureus Stiftung Schweiz Christian Perschak. Der 63-Jährige Rüslikoner übernahm das Präsidium von Rolf Theiler. Der Jurist und Ökonom blickt auf langjährige Führungserfahrung in der Finanz-

Branche, im Bereich Human Resources und in der Entwicklung von Start-Ups zurück. Seit 2007 ist der Vater zweier erwachsener Söhne selbständiger Unternehmer im Bereich Real Estate. Neben seiner beruflichen Laufbahn setzte er sich als Präsident zweier Stiftungen bereits für bessere Existenz- und Entwicklungschancen für Benachteiligte ein.



Verstärkter Fachbeirat

Auch der Fachbeirat der Stiftung bekommt Zuwachs. Die 58-jährige Wissenschaftlerin Susi Kriemler berät die Stiftung ab sofort bei der Beurteilung von neuen Projekten. «Mir liegen vor allem Projekte zur Förderung des Sports bei jüngeren Kindern und Mädchen im Teenager-Alter am Herzen», begründet die zweifache Mutter ihr Interesse an der Stiftung. «Gerade in diesen wichtigen Alterskategorien werden wichtige Weichen gestellt. Zu Beginn wird «das Feuer entfacht» im

Verlauf muss es unterhalten werden. Gerade Mädchen verlieren die Lust am Sport, obwohl er sich derart positiv auf ihr Werteverständnis, soziales Verhalten und allgemeines Wohlbefinden auswirkt.» Neben ihrer Tätigkeit im Stiftungs-Fachbeirat ist die ausgebildete Kinder- und Sportärztin leitende Forscherin am Institut für Epidemiologie der Universität Zürich und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische Sportmedizin. Für ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Sportmedizin gewann die Professorin zahlreiche Preise.

Bilder zum Downloaden finden Sie [hier](#).

Medienkontakt

Laureus Stiftung Schweiz

Deborah Bischof

+41 (0)77 520 79 90

+41 (0)41 799 90 42

medien@laureus.ch

Über die Laureus Stiftung Schweiz:

Die Stiftung wurde 2006 von IWC Schaffhausen als Ableger der internationalen Stiftung Laureus Sport for Good gegründet. Das Ziel der Laureus Stiftung Schweiz ist es, mit Hilfe des Sports Kindern und Jugendlichen ein positives und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Über den Sport und den damit verbundenen Werten fördert die Stiftung die Integration und Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen. Laureus fördert in sozialen Sportprojekten jährlich mehr als 10'000 Kinder in der Schweiz. Das Engagement von 27 Botschafterinnen und Botschaftern dient den Kindern und Jugendlichen als grosse Motivationsspritze – **Sport hat die Kraft ein Leben zu verändern.**

www.laureus.ch // [Facebook](#) // [Instagram](#) // [YouTube](#)